

ATSV



Sonntag, 22.11.2009

1. Herren - HG Hamb.-Barmbek

1. Damen - SG Altona

**Aktuelle News
auf Seite 6**

**Rückblick
auf Seite 7**

Handball-News

4

2009/10

www.atsv.de/handball

handball@atsv.de





OELLERKING

- **Lkw-Planen für jeden Fahrzeugtyp**
vom Kleintransporter bis zum 13,60-m-Trailor
- **Containerplanen**
- **Werbetransparente**
- **Schutzplanen und Abdeckplanen**
- **Bulk-Liner Bags für Container**
- **Zoll-Seile nach TIR-Vorschrift**
- **Spanngurte für Container und Lkw**
- **Patentierte Zollflicken**
- **Reparatur-Service**

Werner-Siemens-Straße 99 - 22113 Hamburg
Telefon: 0 40 / 41 49 - 36 68
Telefax: 0 40 / 41 49 - 36 69

Hallo und herzlich willkommen zum zweiten Heimspiel innerhalb von acht Tagen gegen die HG Hamburg-Barmbek!

Nach dem überraschenden Sieg gegen den TuS Esingen am vergangenen Sonntag haben wir natürlich Selbstvertrauen getankt und wollen heute gegen Barmbek zwei weitere Zähler auf unserem Konto verbuchen.

Doch die HGHB ist mit 10:2 Punkten stark in die Saison gestartet und musste erst vor einer Woche gegen den NSV die erste Niederlage hinnehmen. Heute trifft der beste Angriff der Liga (wir mit 238 Toren) auf die beste Abwehr (Barm-

bek mit nur 177 Gegentoren). Es wird also sicherlich nicht einfach und darum brauchen wir wie immer eure zahlreiche und lautstarke Unterstützung!

Als vierten Neuzugang stellen wir euch heute im Starpalaver Linkshänder Robin Hoth einmal näher vor. Und ansonsten gibt es natürlich wieder alle nötigen Informationen zum Spiel und der Lage der Liga.

Die Damen erwarten im Anschluss den Drittplatzierten SG Altona. Weiter hinten im Heft findet ihr dazu jede Menge interessante Infos.

Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!

Eure Handball-News-Redaktion



Inhalt:

Der heutige Gegner	4
Foto HG Hamburg-Barmbek	5
Aktuelles	6
Rückblick	7
Starpalaver mit Robin Hoth	8
Spielplan	10
Pressespiegel	12
Mannschaftsfoto	16
Oberliga-Karte	17
Ewige ATSV-Torschützenliste	18
Torschützenliste Oberliga	19
Tabelle	20
Kreuztabelle	21
ATSV Handball Supporters	22
ATSV-Team	24
Aufstellungen	26
Mannschaftsfoto Damen	28
Begrüßung Damen	29
Rückblick Damen	30
Aufstellung Damen	31
Pressespiegel Damen	32
Spielplan Damen	33
Tabelle Damen	34

Nächstes Heimspiel:

ATSV - TV Fischbek

Sonntag, 06.12.2009, 15 Uhr
Heimgartenhalle

DIE SPEERSPITZE DES HAMBURGER HAFENS



STUHR Transport- und Sped. GmbH

Tel.: 040 / 75 60 60-0

Fax.: 040 / 75 60 60-15

www.stuhr-hamburg.de

... kommt aus Barmbek und steht mit 10:4 Punkten derzeit auf dem vierten Tabellenplatz. Nach der Meisterschaft im Jahr 2007 sprangen in den Folgejahren nur ein etwas enttäuschender vierter und zuletzt mit 22:22 Punkten sogar nur eine fünfter

Platz heraus. In diesem Jahr hat sich die HGHB wie so viele andere Teams vorgenommen, einen der ersten vier Ränge zu ergattern, die zur direkten Qualifikation für die Oberliga Hamburg-Schleswig-Holstein reichen.

Und der Saisonstart war für die Barmbeker nahezu perfekt. 10:2 Punkte standen nach sechs Spieltagen zu Buche. Dabei konnte das Team am ersten Spieltag gleich den stark eingeschätzten Regionalligaabsteiger HG Norderstedt mit 26:24 bezwingen. Lediglich in

Alstertal und zu Hause gegen die SG Hamburg-Nord ließen die Barmbeker jeweils einen Punkt liegen. Umso überraschender kam dann am vergangenen Sonnabend die deutliche 21:27-Schlappe zu Hause gegen den NSV. Und noch viel schlimmer:

Neben der Niederlage musste Barmbek auch noch die schwere Verletzung zweier Spieler verdauen. Bereits nach acht Minuten schied Dreh- und Angelpunkt sowie Haupttor-

schütze **Jörg Bokelmann** mit einem Handbruch aus. Und bei Kreisläufer **Sebastian Schutz** ergab eine erste Diagnose nach dem Spiel einen Kreuzbandriss. Zudem fehlt schon seit einigen Wochen Linksaußen **Christian Stahlich** mit einem Fingerbruch.

Trainer **Holger Bockelmann** (49) dürfte also diese Woche alle Hände voll zu tun gehabt haben, um seine Truppe wieder aufzurichten. Denn bislang war das Spiel der Barmbeker sehr auf Bokelmann ausgerichtet, der die interne Torhüterliste mit 50 Treffern (davon 23 Siebenmeter) auch deutlich anführt. Aber auch auf Regisseur **Henning Baller** (30/7) und den pfeilschnellen Rechtsaußen **Felix Charbatzadeh** (22) wird sicherlich zu achten sein. Zudem hat die Bo(c)kelmann-Sieben starke Tor-

HG Hamburg-Barmbek

Mitglieder: 250

Mannschaften: 12 (6 Herren, 2 Damen, 4 Jugend)

Erfolge: Hamburger Meister 2007

Internet-Adresse:
www.hg-hamburg-barmbek.de

Halle: Langenfort

Trainer: Holger Bockelmann (seit Mai 2008)

Zugänge: Patrice Fankhänel (SVT Uelzen/Salzwedel), Stefan Bormann (SG Hamburg-Nord), Sebastian Preißl (HSG Freiburg).

Abgänge: Stefan Keiber, Jan Hagelstein (Kotrainer), Friedrich Lass-Hennemann, Michael Bauer (2. Herren), Nabil El-Kaakour (2. Herren), Christian Sachau, Enno Gößling (2. Herren), Robert Spranger, Patrick Taylor.

hüter, von denen zuletzt gegen Hamburg-Nord **Philipp Hentschel** und gegen den NSV **Jan Plambeck** sehr überzeugen konnten.

Unsere Bilanz gegen Barmbek ist positiv. Zwölf Siegen stehen neun Niederlagen gegenüber. Einmal trennten wir uns unentschieden. Die letzten sieben Partien konnten wir allesamt für uns entscheiden, doch dabei gab es teils hochdramatische Duelle. In der vorigen Saison siegten wir zu Hause knapp mit 28:27 und landeten dann in der Halle Langenfort mit 33:25 den bislang deutlichsten Sieg gegen die HGHB.



Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück

Redaktion: M. Fraikin

Titelfotos: T. Jaklitsch

J. Nuppenau

Druck: MDV Blank,

Trittau

Anzeigen: G. Wollesen

W. Wiener



Die Mannschaft der HG Hamburg-Barmbek in der Saison 2009/10.



**Ringhotel
Ahrensburg**



Ahrensfelder Weg 48-50
D-22926 Ahrensburg
Tel.: (0 41 02) 51 56-0

info@ringhotel-ahrensburg.de
www.ringhotel-ahrensburg.de

Schiedsrichter

Ein herzliches Willkommen gilt den Schiedsrichtern der heutigen Partie, den Herren **Olaf Jantzen** und **Matthias Schümann** vom SC Alstertal-Langenhorn. Am Zeitnehmertisch begrüßen wir das Gespann **Madaus/Madaus**.

gen der Nebenwirkungen der Schweinegrippeimpfung kurzfristig passen musste und **Roman Judycki** nach einer Kehlkopfprellung auch nur mit Schmerzen spielen konnte, sind nun wieder alle Mann an Bord. Wir hoffen natürlich, dass sich daran bis Spielbeginn nichts mehr ändert.

Oberligatoto (auf www.atsv.de/handball) führt nach sieben Runden weiterhin **Sven Meyer** mit 51 Punkten. Allerdings muss er sich den ersten Rang jetzt mit **Michael Repky** teilen. Es folgt auf Platz drei **Guido Schulz** mit 50 Zählern. Ein Einstieg ist weiterhin möglich, also meldet euch zügig an!

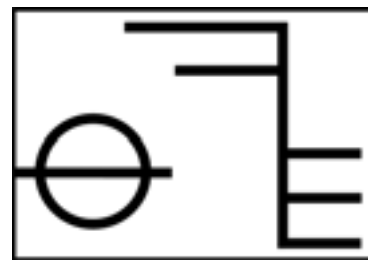
Lazarett

Nachdem vor einer Woche unser Kreisläufer **Said Evora** we-

Oberligatoto

In unserem Online-Tippspiel

Kapitän H.-J. Möller und Partner



Öffentlich bestellte und vereidigte nautisch/technische Sachverständige und Schiffsbesichtiger

Alter Fährweg 8

27568 Bremerhaven

Tel.: 04 71 / 9 46 09 - 0

Fax: 04 71 / 9 46 09 - 99

Mobil: 01 63 / 5 48 85 80

www.moeller-expert.com

E-Mail: hans-joachim.moeller@moeller-expert.com

Tabellenführer gestürzt

ATSV - TuS Esingen 41:35 (17:17)

Ausgerechnet gegen den TuS Esingen konnten die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV ihre Negativserie von zuletzt drei verlorenen Spielen in Folge stoppen. Mit dem 41:35 (17:17) in eigener Halle stürzten sie zugleich den Tabellenführer und schoben sich selbst mit nun 6:8 Punkten auf Platz sieben der Tabelle vor. "Es war zwar noch nicht alles Gold, was glänzte, aber wir haben uns 60 Minuten sehr gut an die Absprachen gehalten", freute sich ein erleichteter Trainer Tilo Labs. "Wir wollten unsere Angriffe sehr lange durchspielen und nicht zu schnell abschließen. Das ist uns gut gelungen."

Allerdings fing der ATSV zunächst dort an, wo er bei der Pleite beim Norderstedter SV aufgehört hatte: mit Fehlwürfen. Schnell lagen die Stormarner mit 1:4 hinten und liefen dann bis zur Pause stets einem Rückstand hinterher. Nachdem sich die Labs-Sieben auf 6:6 heran gekämpft hatte, ließ das Team den Rückstand mehrfach wieder auf drei Tore wachsen. Spätestens als der in dieser Phase starke Torhüter Raphael Orth zuerst einen Siebenmeter von Thomas Stegmann und anschließend auch dessen Nachwurf mit dem Kopf parierte, war das der Weckruf für sein Team und das Zeichen, dass für den ATSV heute mehr drin war, als gegen den hohen Favoriten nur gut auszusehen.

Ein Zwischenspurt nach dem 12:15 (25. Minute) mit drei Toren in Folge brachte erneut den Ausgleich, den der ATSV auch in die Pause rettete.

Direkt nach Wiederanpfiff lagen die Schlosstädter zum ersten Mal in der Partie in Front. Von da an wechselte die Führung zunächst mehrfach. Beim 22:23 nach 44 Minuten waren die Gäste zum letzten Mal vorne, danach konnten sie zwei Minuten später ein letztes Mal zum 25:25 ausgleichen. In der Schlussviertelstunde war es dann der ATSV, der das Spiel bestimmte. Mit einem Zwischenspurt zogen die Ahrensburger auf 30:26 davon (51.) und ließen in der Folge nichts mehr anbrennen. Auch die letzte Auszeit von Gästetrainer Kay Germann brachte dessen Team nicht auf die Siegerstraße zurück und so feierten die Hausherren einen Sieg, mit dem vorher kaum jemand gerechnet hatte. "Jetzt müssen wir auf dem Teppich bleiben", mahnte darum gleich wieder ATSV-Rückraumspieler Roman Judycki.

Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter): Alexander Rath, Raphael Orth - Christoph Palder (9/1), Ingolf Gonschorek (7), Roman Judycki (6), Philipp Köhler (6/1),

Danny Farell, Markus Fraikin (je 4), Christoph Strubel, Robin Hoth (je 2), André Peter (1), Carsten Moritzen, Christoph Reetz (n. e.), Sönke Lorkowski (n. e.).

Esingen: Isaak Luarte Correas, Torsten Meyer - Thomas Stegmann (7/3), Matthias Menzel (6/1), Daniel Günter, Jan-Henning

Himborn, Benedikt Philipp (je 4), Till Krügel, Nils-Oliver Himborn (je 3), Martin Schließmann, Malte Petersen (je 2), Daniel Quilitzsch (n. e.).

Schiedsrichter: Stefan Brauer, Ingo Neitsch (SG Hamburg-Nord).

Siebenmeter: 3/2 : 6/4 (Palder scheitert an Meyer - Orth pariert gegen Stegmann, Rath hält gegen Menzel).

Zeitstrafen: 5:2 (Gonschorek 38., Farell 44., 54., Moritzen 52., Peter 57., - Petersen 43., N.-O. Himborn 54.).

Spielverlauf: 1:0 (1. Minute), 1:4 (7.), 3:4 (8.), 3:5 (8.), 4:6 (11.), 6:6 (12.), 6:9 (14.), 8:9 (16.), 8:10 (17.), 9:11 (18.), 10:11 (18.), 10:13 (22.), 12:13 (24.), 12:15 (25.), 15:15 (26.), 15:16 (28.), 16:17 (29.), 17:17 (30.) - 18:17 (32.), 18:19 (33.), 19:20 (35.), 21:20 (36.), 22:21 (42.), 22:23 (44.), 24:23 (45.), 25:24 (46.), 25:25 (46.), 27:25 (48.), 27:26 (48.), 30:26 (51.), 32:28 (53.), 32:30 (54.), 34:30 (55.), 37:33 (58.), 37:34 (58.), 40:34 (60.), 40:35 (60.), 41:35 (60.).





Name: Robin Hoth
Rücknummer: 21
Geburtsdatum: 05.07.1988
Geburtsort: Rostock
Größe: 1,86
Gewicht: 85 kg
Schuhgröße: 45
Augenfarbe: braun
Haarfarbe: dunkelblond
Familienstand: vergeben/ledig
Kinder: nein
Beruf: Auszubildender als Kaufmann im Groß- und Außenhandel
Traumberuf als Kind: Pilot
Lebensmotto: Wer glaubt, gut zu sein, hat nur aufgehört, besser zu werden.
Hobbys: nach Handball Schwimmen, großes Musikinteresse und dazu in Discotheken Feiern mit Freunden
Raucher: nein
Trinker: gelegentlich
Laster: faul :/
Handballer seit: 1995

Im Verein seit: 2009
Bisherige Stationen: SV Warnemünde (1995-2005), SG Glinde/Reinbek (2005-09)
Lieblingsposition: Rechtsaußen, Rückraum rechts
Größter sportlicher Misserfolg: Kreuzbandriss
Saisonziel: Platz 4
Lieblingsübung: Individualtraining
Lieblingsspielzug: mein Handy
Sport außer Handball: Schwimmen, Tennis, Bowlen
Wer wird Hamburger Meister? Realistisch wird's wohl der HSV II.
Wer wird Deutscher Handball-Meister? HSV oder wie immer der THW Kiel
Wer wird Deutscher Fußball-Meister? Hauptsache, nicht Bayern
Sportliches Vorbild: Luc Abalo
Lieblingsland: Spanien
Lieblingsstadt: Hamburg
Wo möchtest du gerne leben? Ich bleib hier! =)
An Ahrensburg mag ich: Die Mannschaft und das Freibad ;)
Traumreiseziel: Colorado
Letzter Urlaub war in/auf: Bulgarien am Goldstrand
Lieblingsspruch: There are 3 types of people in this world: Those who can count. And those who can't.
Lieblingsgetränk mit Alk: Havana/Sprite oder Tullamore Dew/Cola
Lieblingsgetränk ohne Alk: Spezi
Lieblingsessen: Bolognese-Gratin
Lieblingssüßigkeit: Flips
Lieblingsfernsehsendung: Dr.

House und Prison Break
Traumfrau: Hm, da musste ich meine Freundin beschreiben ...
Lieblingskomiker: Mario Barth
Lieblingsbuch: Böhme - Eine deutsch-deutsche Handballgeschichte
Lieblingszeitschrift: SFT und Handball Magazin
Lieblingsmusikrichtung: House und Electro am liebsten, auch Hardstyle und gelegentlich Black Music
Lieblingsfarbe: blau, orange
Lieblingstier: Gepard
Darüber lache ich: Situationen, die im normalen Leben passieren.
Deshalb weine ich: Wenn mich meine große Liebe verlassen würde
Wenn ich einen Tag Bundeskanzler wäre, würde ich: Nichts richtig machen, denn diesen Job kann niemand richtig machen
Erstes Auto: Seat Ibiza
Jetziges Auto: Seat Ibiza
Traumauto: Aston Martin
Schlimmste Verletzung: Kreuzbandriss und dreifacher Fingerbruch
Lieblingsschulfach: Mathe
Hassschulfach: Biologie
Größter Traum: Kreuzfahrt mit der Queen Mary 2
Das Leben wäre sinnlos ohne: lachen zu können
Ein Tag ohne Handball ist für mich: Unausgeglichenheit
Ich kann nicht leben ohne: meine Freundin und essen
Mein schlechtestes Anbaggeratz: „Ist dein Vater Architekt?“ „Wieso?“ „Du bist so gut gebaut.“

VON INTERNATIONALEN
AUTOGRAMMJÄGERN
EMPFOHLEN.





Oberliga Hamburg

So.	13.09.2009	15:00	ATSV – SC Alstertal-Langenhorn	32:33 (14:18)
Sa.	19.09.2009	18:30	AMTV Hamburg – ATSV	33:36 (17:18)
So.	27.09.2009	15:00	ATSV – Niendorfer TSV	36:32 (18:14)
Sa.	10.10.2009	16:00	SG Hamburg-Nord – ATSV	41:36 (20:20)
So.	01.11.2009	15:00	ATSV – Barmstedter MTV	27:30 (11:19)
Sa.	07.11.2009	18:00	Norderstedter SV – ATSV	30:36 (14:18)
So.	15.11.2009	15:00	ATSV – TuS Esingen	41:35 (17:17)
So.	22.11.2009	15:00	ATSV – HG Hamburg-Barmbek	Heimgarten
So.	29.11.2009	16:00	HSV Hamburg II – ATSV	Volksbankarena
So.	06.12.2009	15:00	ATSV – TV Fischbek	Heimgarten
So.	13.12.2009	16:00	HG Norderstedt – ATSV	Schulzentrum Süd 2

Sa.	16.01.2010	18:00	SC Alstertal-Langenhorn – ATSV	Lüttkoppel
So.	24.01.2010	15:00	ATSV – AMTV Hamburg	Heimgarten
Sa.	30.01.2010	16:30	Niendorfer TSV – ATSV	Sachsenweg (alt)
So.	07.02.2010	15:00	ATSV – SG Hamburg-Nord	Heimgarten
Sa.	13.02.2010	18:30	Barmstedter MTV – ATSV	Schulstraße
So.	21.02.2010	15:00	ATSV – Norderstedter SV	Heimgarten
Sa.	27.02.2010	18:00	TuS Esingen – ATSV	Esingen (neu)
Sa.	06.03.2010	19:00	HG Hamburg-Barmbek – ATSV	Langenfort
So.	28.03.2010	15:00	ATSV – HSV Hamburg II	Heimgarten
Sa.	10.04.2010	18:40	TV Fischbek – ATSV	Süderelbe
Sa.	17.04.2010	16:00	ATSV – HG Norderstedt	Heimgarten

Haspa

Hamburger Sparkasse

Angebote für die ganze Familie



Sportbecken • Wellenbecken • Warmwasserbecken
Babyplanschbecken mit Käpt'n Blaubär-Spieleland
Außenbecken • Whirlpool • Familiensauna • Aquarobic
Seniorengymnastik • Aquajogging • Schwangerschaftsgymnastik
Babyschwimmen • Kindergeburtstag • Spielnachmittage • Freibad

Reeshoop 60
22926 Ahrensburg
Tel.: 0 41 02/48 28-0
www.badlantic.de

badlantic
Freizeitbad Ahrensburg

BRESSLER-MENU

Ehksaal 3 (Gewerbegebiet), 23847 Lasbek
(5 min von der A1/B75 Abfahrt Bargtheide)

 **Günstiger Einkaufen
direkt beim Erzeuger!**



- Beste Qualität und günstige Preise bei unseren Fleisch- und Wurstwaren!
- Alles aus eigener Herstellung!



- Unser Sortiment umfasst auch Tiefkühlgemüse und anderes...

Ladenöffnungszeiten: Fr. 13.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.30 Uhr
Vorbestellungen sind möglich: Telefon 04534 / 311

HANDBALL ÜBERRASCHENDER 41:35-SIEG GEGEN DEN TUS ESINGEN

Ahrensburg stürzt den Tabellenführer

Die Stormarner sind die Torfabrik der Oberliga, liegen als Tabellensiebter aber noch hinter den Erwartungen zurück.

Timo Hölscher
Ahrensburg

Roman Judycki forderte seine Mitspieler zur Zurückhaltung auf. Zehn Minuten vor dem Ende der Oberliga-Handballpartie jubelten die ersten Spieler des Ahrensburger TSV bereits beim Zwischenstand von 30:26 über den sich andeutenden Sensationserfolg gegen den TuS Esingen. Doch nach dem Einschreiten des früheren polnischen Nationalspielers besannen sich die Gastgeber schnell wieder auf das Wesentliche. Als der überraschende 41:35 (17:17)-Sieg gegen den bisherigen Tabellenführer feststand, hatte aber auch der Linkshänder nichts mehr gegen die überschwänglichen Freudenausbrüche einzuwenden.

Judycki war diesmal der unumstrittene „Chef“ bei den Ahrensburgern. Der 38-Jährige glänzte mit geschickten Anspielen, übernahm im Vergleich zu den vorangegangenen Spielen auch als Torschütze Verantwortung. Der Lohn: Der Pole erzielte sechs Treffer, vier davon in der wichtigen Phase Mitte der zweiten Spielhälfte. „Roman hat die Mannschaft als Ergänzung zu mir gut auf dem Feld geführt“, so Trainer Tilo Labs.

Nach dem Remis zur Pause, das Christoph Palder mit sieben seiner neun Tore in den ersten 30 Minuten ermöglicht hatte, gingen die Gastgeber zu Beginn der zweiten Halbzeit erstmals in Führung – auch weil Torwart Raphael Orth für den nötigen Rückhalt sorgte. Vier Tage nach seinem 22. Geburtstag parierte der Schlussmann 16 Würfe. Auch von mehreren Gesichtstreffern ließ sich der bullige Publikumsliebbling nicht entmutigen.

Doch auch alle anderen trugen zum Erfolg bei: Ingolf Gonschorek beispielsweise, der erst zur zweiten Halbzeit eingewechselt wurde und von der rechten Außenseite siebenmal erfolgreich war. Oder der sechsfache Torschütze Philipp Köhler, der seine Chancen vom Kreis eiskalt nutzte. „Er hat endlich im Spiel umgesetzt, was er im Training schon seit Wochen zeigt“, lobte Labs,



Ohne Rücksicht auf Verluste stürzt sich Christoph Palder in die gegnerische Abwehr – die beiden Esinger Nils-Oliver Himborn (r.) und Matthias Menzel versuchen, den wurfge-waltigen Rückraumspieler zu stoppen. Palder war mit neun Treffern erfolgreichster Werfer des Ahrensburger TSV, rückte damit in der Oberliga-Torschützenliste auf den sechsten Rang vor.

FOTO: NUPPENAU

der seiner Mannschaft auch in puncto Engagement ein tadelloses Zeugnis ausstellte: „Jeder hat die Bereitschaft gezeigt, sich zu zerreißen.“ Auffällig: Mit zunehmender Spieldauer wuchs das Selbstvertrauen bei den Gastgebern. Labs: „Einigen schien wirk-

lich eine Last vom Herzen zu fallen, als der Vorsprung immer größer wurde.“

Die Stormarner stellen aktuell den besten Angriff der Oberliga, sind aber von ihrem anvisierten fünften Tabellenplatz noch drei Punkte entfernt. Gonschorek

hofft, dass die Mannschaft im Spiel am kommenden Sonntag (15 Uhr, Heimgartenhalle) gegen die HG Barmbek an diese Leistung anknüpfen kann. Ein Sieg – selbst gegen den Tabellenführer – sei keine Garantie, dass der Schalter dauerhaft umgelegt

bleibe: „Wir haben ein Spiel gewonnen – mehr nicht. Und dabei hat der Gegner auch nicht das gezeigt, was er kann.“

Die weiteren Tore für den Ahrensburger TSV erzielten: Danny Farell, Markus Fraikin (je 4), Christoph Strubel, Robin Hoth (je 2) und André Peter (1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 17.11.2009

ATSV stürzt Tabellenführer

Ahrensburger Oberliga-Handballer beenden Negativserie mit überraschendem 41:35-Sieg über Esingen

AHRENSBURG Ausgerechnet gegen den TuS Esingen konnten die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV ihre Negativserie von zuletzt drei verlorenen Spielen in Folge stoppen. Mit dem 41:35 (17:17) in eigener Halle stürzten sie zugleich den Tabellenführer und schoben sich mit 6:8 Punkten auf Platz sieben der Tabelle vor. „Es war zwar noch nicht alles Gold, was glänzte, aber wir haben uns 60 Minuten sehr gut an die Absprachen gehalten“, freute sich ATSV-Trainer Tilo Labs. „Wir wollten unsere Angriffe lange durchspielen und nicht zu schnell abschließen. Das ist uns gut gelungen.“

Allerdings fing der ATSV zunächst dort an, wo er bei der Pleite beim Norderstedter SV aufgehört hatte: mit Fehlwürfen. Schnell lagen die Stormarner 1:4 hinten und liefen bis zur Pause stets einem Rückstand hinterher. Spätestens als der in dieser Phase starke Torhüter Raphael Orth zuerst einen Siebenmeter von Thomas Stegmann und anschließend auch dessen Nachwurf mit dem Kopf parierte, war das der Weckruf für sein Team und das Zeichen, dass für die Ahrensburger heute mehr drin war, als gegen den hohen Favoriten „nur“ gut auszusehen.



Philip Köhler (am Ball) und der Ahrensburger TSV beendeten gegen Esingen ihre Negativserie. NUP

Direkt nach Wiederanpfiff lagen die Schlossstädter zum ersten Mal in Front. Von da an wechselte die Führung zunächst mehrfach. In der Schlussviertelstunde war es dann der ATSV, der das Spiel bestimmte. Mit einem Zwischenspurten zogen die Ahrensburger auf 30:26 davon (51.) und ließen in der Folge nichts

mehr anbrennen. Auch die letzte Auszeit von Gästetrainer Kay Germann brachte dessen Team nicht auf die Siegerstraße zurück und so feierten die Hausherren einen Sieg, mit dem vorher kaum jemand gerechnet hatte. „Jetzt müssen wir auf dem Teppich bleiben“, mahnte darum gleich wieder ATSV-Rückraumspieler Ro-

man Judycki. Denn schon am kommenden Sonntag wartet beim Heimspiel gegen die HG Hamburg-Barmbek der nächste schwere Gegner auf die Labs-Schützlinge.

Aufstellung Ahrensburger TSV (Tore/Siebenmeter): Rath (3/1 Paraden), Orth (13/1 Paraden) – Palder (9/1), Gonschorek (7), Judycki (6), Köhler (6/1), Farell, Fraikin (je 4), Strubel, Hoth (je 2), Peter (1), Moritzen.

aus: Stormarner Tageblatt v. 17.11.2009



Ihr Partner für spezielle Aufgaben rund um den Container

28237 Bremen - Windhukstraße 20-26

Tel.: 04 21 / 6 94 35-0 - Fax: 04 21 / 6 94 35-10

27580 Bremerhaven - Amerikaring 21

Tel.: 04 71 / 9 83 95-0 - Fax: 04 71 / 9 83 95-19


www.addicks.de

E-Mail: zentrale@addicks.de



SCHWARZE & CONSORT. GmbH
Quartiersleute und Lagerungsgeschäft
gegründet 1844

Wir investieren
in maximale Lagerhaltung,
Logistik und Service.



(0 40) 78 09 61-0



Die 1. Herren des ATSV in der Saison 2009/10. Hintere Reihe v. l.: Betreuer Michael Hein, Manager Gerd Wollesen, Christoph Strubel, Roman Judycki, Robin Hoth, André Peter, Carsten Moritzen, Christoph Palder, Trainer Tilo Labs. Vordere Reihe v. l.: Raphael Orth, Danny Farell, Said Evora, Philipp Köhler, Christoph Reetz, Ingolf Gonschorek, Markus Fraikin, Alexander Rath.



MATTHIAS DRÄGER

TISCHLERMEISTER

Lübecker Straße 4 - 22949 Ammersbek

Telefon: 0 41 02 / 82 18 81 oder 0 40 / 2 20 22 04

E-Mail: tischlereidraeger@t-online.de

Die Spielorte der Oberliga Hamburg 2009/10



Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
1.	Markus Fraikin	975	11	964	343	2,8	2,8
2.	Marc Monich	805	171	634	210	3	3,8
3.	Kai Stolze	707	151	556	108	5,1	6,5
4.	Christoph Palder	661	15	646	124	5,2	5,3
5.	Thiago Santos	576	150	426	95	4,5	6,1
6.	Norbert Schrader	395	10	385	197	2	2
7.	André Peter	371	0	371	136	2,7	2,7
8.	Robert Heinrich	342	62	280	70	4	4,9
9.	Henning Wollesen	293	14	279	125	2,2	2,3
10.	Mathias Behncke	263	39	224	68	3,3	3,9
11.	Carsten Warenycia	261	77	184	42	4,4	6,2
12.	Said Evora	235	3	232	108	2,1	2,2
13.	Heiko Woltmann	231	27	204	74	2,8	3,1
14.	Patrick Ranzenberger	206	19	187	66	2,8	3,1
15.	Gerald Schuster	204	54	150	132	1,1	1,5
16.	Stefan Anders	201	0	201	91	2,2	2,2
17.	Torben Höhn	145	25	120	21	5,7	6,9
18.	Jens Leichnitz	144	7	137	31	4,4	4,6
19.	Philipp Ruge	120	1	119	48	2,5	2,5
20.	Dirk Schimmler	119	14	105	46	2,3	2,6
21.	Amen Gafsi	113	37	76	19	4	5,9
22.	Andreas Frank	112	4	108	115	0,9	1
23.	Marc Feldtmann	100	8	92	45	2	2,2
24.	Jens Hauke	98	2	96	70	1,4	1,4
25.	Christoph Mecker	97	1	96	37	2,6	2,6
26.	Christian Schedeit	85	7	78	24	3,3	3,5
27.	Heiko Schwidrogitz	78	4	74	21	3,5	3,7
28.	Robert Delinac	75	2	73	23	3,2	3,3
29.	Jörg Senger	73	9	64	56	1,1	1,3
30.	Franz Kuhagen	71	0	71	28	2,5	2,5
...							
41.	Carsten Moritzen	36	0	36	43	0,8	0,8
45.	Christoph Strubel	35	0	35	27	1,3	1,3
47.	Ingolf Gonschorek	33	0	33	7	4,7	4,7
52.	Roman Judycki	23	0	23	7	3,3	3,3
57.	Robin Hoth	21	0	21	7	3	3
	Danny Farell	21	2	19	7	2,7	3
60.	Philipp Köhler	20	3	17	7	2,4	2,9
65.	Christoph Reetz	16	0	16	27	0,6	0,6
84.	Sönke Lorkowski	1	0	1	4	0,3	0,3
89.	Raphael Orth	0	0	0	7	0	0
	Alexander Rath	0	0	0	7	0	0



A • H • R • E • N • S • B • U • R • G

DIPLOMKAUFMANN

**HARTMUT
WIESKE**

STEUERBERATER

DIPL.-KFM. HARTMUT WIESKE · MANHAGENER ALLEE 13 · 22926 AHRENSBURG

Moderne Beratung: Familien/Unternehmen/Vermögen/
Planung/Gestaltung/Umstrukturierung

Informieren Sie sich bitte direkt oder: hartmutwieske.de

Manhagener Allee 13
22926 Ahrensburg
Tel. 04102 · 51133
Fax 04102 · 821004
E-Mail: hartmut.wieske@t-online.de
Internet: hartmutwieske.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Stormarn
BLZ 230 516 10 · Kto.Nr. 90029523
Raiffeisenbank Südstormarn eG
BLZ 200691 77 · Kto.Nr. 414832



TORSCHÜTZENLISTE OBERLIGA

19

Name	Verein	Position	Tore	7m	Aktuell	Feldtore	Spiele	Tore/Sp.	7m/Sp.	Feldtore/Sp.
1. Henning Scholz	Norderstedter SV	RM/RL	61	13	7/1	48	6	10,2	2,2	8
2. Andreas Butzmann	Barmstedter MTV	RM/RR/RL	59	15	12/4	44	7	8,4	2,1	6,3
3. Thomas Stegmann	TuS Esingen	KM	53	28	7/2	25	7	7,6	4	3,6
4. Lukas Elandt	AMTV Hamburg	RM	52	13	14/4	39	6	8,7	2,2	6,5
5. Nils Becker	SG Hamburg-Nord	RL	51	15	3	36	7	7,3	2,1	5,1
6. Christoph Palder	Ahrensburger TSV	RL/RR	50	13	9/1	37	6	8,3	2,2	6,2
Jörg Bokelmann	HG Hamb.-Barmbek	RL	50	23	0	27	7	7,1	3,3	3,9
8. Thiago Santos	Norderstedter SV	LA/RM/RL	44	3	5	41	7	6,3	0,4	5,9
9. Robert Schulze	HSV Hamburg II	KM/LA	39	0	3	39	7	5,6	0	5,6
Christoph Stukenbrock	Norderstedter SV	LA	39	0	10	39	7	5,6	0	5,6
Florian Deppe	AMTV Hamburg	LA	39	16	-	23	5	7,8	3,2	4,6
Ole Werner	SG Hamburg-Nord	RL	39	18	6/3	21	6	6,5	3	3,5
13. Marius Kabuse	TV Fischbek	LA/RM	38	10	8	28	7	5,4	1,4	4
Christian Schwerin	HSV Hamburg II	RL/RR	38	19	2	19	7	5,4	2,7	2,7
15. Sven Hartmann	SC Alstertal-Langenh.	RM/RL	36	17	3	19	7	5,1	2,4	2,7
16. Johannes Laskawy	HG Norderstedt	RR	34	0	1	34	7	4,9	0	4,9
Jan Finkelmeyer	SC Alstertal-Langenh.	LA/RL/RR	34	4	10/2	30	6	5,7	0,7	5
Jörn Kammler	HSV Hamburg II	RL/RR	34	11	8/3	23	7	4,9	1,6	3,3
19. Ingolf Gonschorek	Ahrensburger TSV	RA/RR	33	0	7	33	7	4,7	0	4,7
20. Dennis Lißner	TuS Esingen	LA/RL	31	5	-	26	6	5,2	0,8	4,3
21. Martin Oberdick	AMTV Hamburg	RR	30	0	8	30	6	5	0	5
Bodo Baasch	Barmstedter MTV	RL/LA/RM	30	0	7	30	7	4,3	0	4,3
Henning Baller	HG Hamb.-Barmbek	RM	30	7	3	23	6	5	1,2	3,8
Lasse Bahlburg	Niendorfer TSV	LA	30	8	6	22	5	6	1,6	4,4
25. Markus Fraïkin	Ahrensburger TSV	LA	29	5	4	24	7	4,1	0,7	3,4
26. Florian Borowski	SG Hamburg-Nord	LA	27	0	-	27	6	4,5	0	4,5
27. Niels Timm	Niendorfer TSV	RL	26	1	3	25	7	3,7	0,1	3,6
28. Alexander Zielske	SG Hamburg-Nord	RR	25	0	5	25	7	3,6	0	3,6
29. Jan Beermann	HG Norderstedt	KM	24	0	3	24	7	3,4	0	3,4
Sebastian Bütow	SG Hamburg-Nord	RM	24	0	5	24	7	3,4	0	3,4
Till Krügel	TuS Esingen	RR	24	0	3	24	7	3,4	0	3,4
32. Daniel Quilitzsch	TuS Esingen	RA	23	0	-	23	6	3,8	0	3,8
Max Ginders	HSV Hamburg II	RL/RR	23	0	1	23	7	3,3	0	3,3
Roman Judycki	Ahrensburger TSV	RR	23	0	6	23	7	3,3	0	3,3
Heiko Peters	HG Norderstedt	RL/RR	23	0	1	23	7	3,3	0	3,3
Timm Conring	HG Norderstedt	RA	23	2	6	21	7	3,3	0,3	3
37. Felix Charbatzadeh	HG Hamb.-Barmbek	RA	22	0	3	22	6	3,7	0	3,7
Benjamin Etzdorf	Norderstedter SV	RL/RR	22	3	0	19	7	3,1	0,4	2,7
39. Robin Hoth	Ahrensburger TSV	RA/RR	21	0	2	21	7	3	0	3
Danny Farell	Ahrensburger TSV	LA/RM	21	2	4	19	7	3	0,3	2,7
41. Philipp Köhler	Ahrensburger TSV	KM	20	3	6/1	17	7	2,9	0,4	2,4
...										
57. Christoph Strubel	Ahrensburger TSV	RM	16	0	2	16	6	2,7	0	2,7
72. André Peter	Ahrensburger TSV	RM/RR	13	0	1	13	4	3,3	0	3,3
114. Christoph Reetz	Ahrensburger TSV	RL/RR	7	0	0	7	7	1	0	1
143. Said Evora	Ahrensburger TSV	KM	3	0	-	3	6	0,5	0	0,5
151. Sönke Lorkowski	Ahrensburger TSV	RL/RR	1	0	0	1	4	0,3	0	0,3
Carsten Moritzen	Ahrensburger TSV	RL/RR	1	0	0	1	7	0,1	0	0,1
161. Raphael Orth	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	7	0	0	0
Alexander Rath	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	7	0	0	0

22.11.2009

1. Herren - Oberliga Hamburg

1	HSV Hamburg II	7/12	6	0	1	225 : 179	+46	12 : 2
2	Norderstedter SV	7/12	5	1	1	231 : 202	+29	11 : 3
3	TuS Esingen	7/12	5	1	1	228 : 203	+25	11 : 3
4	HG Hamburg-Barmbek	7/12	4	2	1	199 : 177	+22	10 : 4
5	SG Hamburg-Nord	7/12	4	1	2	235 : 206	+29	9 : 5
6	HG Norderstedt	7/12	4	1	2	200 : 183	+17	9 : 5
7	Ahrensburger TSV	7/12	3	0	4	238 : 240	-2	6 : 8
8	AMTV Hamburg	7/12	2	1	4	234 : 236	-2	5 : 9
9	SC Alstertal-Langenhorn	7/12	2	1	4	201 : 219	-18	5 : 9
10	Barmstedter MTV	7/12	1	1	5	187 : 236	-49	3 : 11
11	Niendorfer TSV	7/12	1	1	5	180 : 246	-66	3 : 11
12	TV Fischbek	7/12	0	0	7	182 : 213	-31	0 : 14



Apotheke am Rondeel

Rondeel 9
22926 Ahrensburg
Tel. 04102/823750
Fax. 04102/823751



Flora Apotheke

Hamburger Str.11
22926 Ahrensburg
Tel: 04102/88530
Fax: 04102/885353



	Ahrensburger TSV	AMTV Hamburg	Barmstedter MTV	HG Hamburg-Barmbek	HG Norderstedt	HSV Hamburg II	Niendorfer TSV	Norderstedter SV	SC Alstertal-Langenhorn	SG Hamburg-Nord	TuS Esingen	TV Fischbek
Ahrensburger TSV	24.01. 27:30	22.11. 17.04. 28.03. 36:32	21.02. 32:33	07.02. 41:35	06.12.							
AMTV Hamburg	33:36	12.12. 30.01. 29:29 34:36	27.03. 17.01. 27.02.	10.04. 06.03. 13.02.								
Barmstedter MTV	13.02. 17.04.	26:32 28.11. 27.02. 32:32	24:32 05.12. 23.01. 30.01.	21.11.								
HG Hamburg-Barmbek	06.03. 32:29 20.02.	26:24 05.12. 06.02. 21:27	23.01. 26:26 27.03. 17.04.									
HG Norderstedt	13.12. 21.02. 28.03. 17.01.	26:21 32:21 11.04. 35:29	07.03. 27:36 31.01.									
HSV Hamburg II	29.11. 07.02. 36:28 11.04. 24.01.	41:16 07.03. 35:30	21.02. 13.12. 24:17									
Niendorfer TSV	30.01. 28.11. 16.01. 24:41 27.02. 13.02.	28:38 22.11. 12.12. 10.04. 27:26										
Norderstedter SV	36:30 40:34 06.02. 27.02. 05.12. 21.11. 23.01.	17.04. 31:38 13.02. 27.03.										
SC Alstertal-Langenhorn	16.01. 31:38 10.04. 21:21 14.02. 30.01. 07.03. 12.12.	28.11. 28:32 29:25										
SG Hamburg-Nord	41:36 05.12. 41:25 13.02. 19.12. 28:32 17.04. 09.01. 27.03.	16.01. 27.02.										
TuS Esingen	27.02. 21.11. 36:22 28.11. 06.02. 17.04. 05.12. 27:27 20.02. 27:26	23.01.										
TV Fischbek	10.04. 32:37 06.03. 12.12. 21:27 16.01. 20.02. 28.11. 06.02. 29:35 32:34											

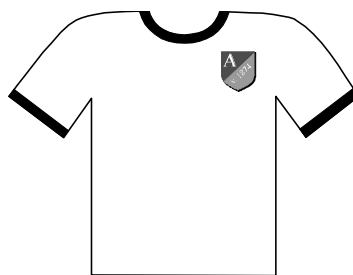


Zimmerei Volker Bringmann
Meisterbetrieb

Gorch-Fock-Str. 9
 22926 Ahrensburg
 Tel: 04102/30466
 Fax: 04102/8249255

Dachstühle - Innenausbau - und
 Carports nach ihren Plänen

Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



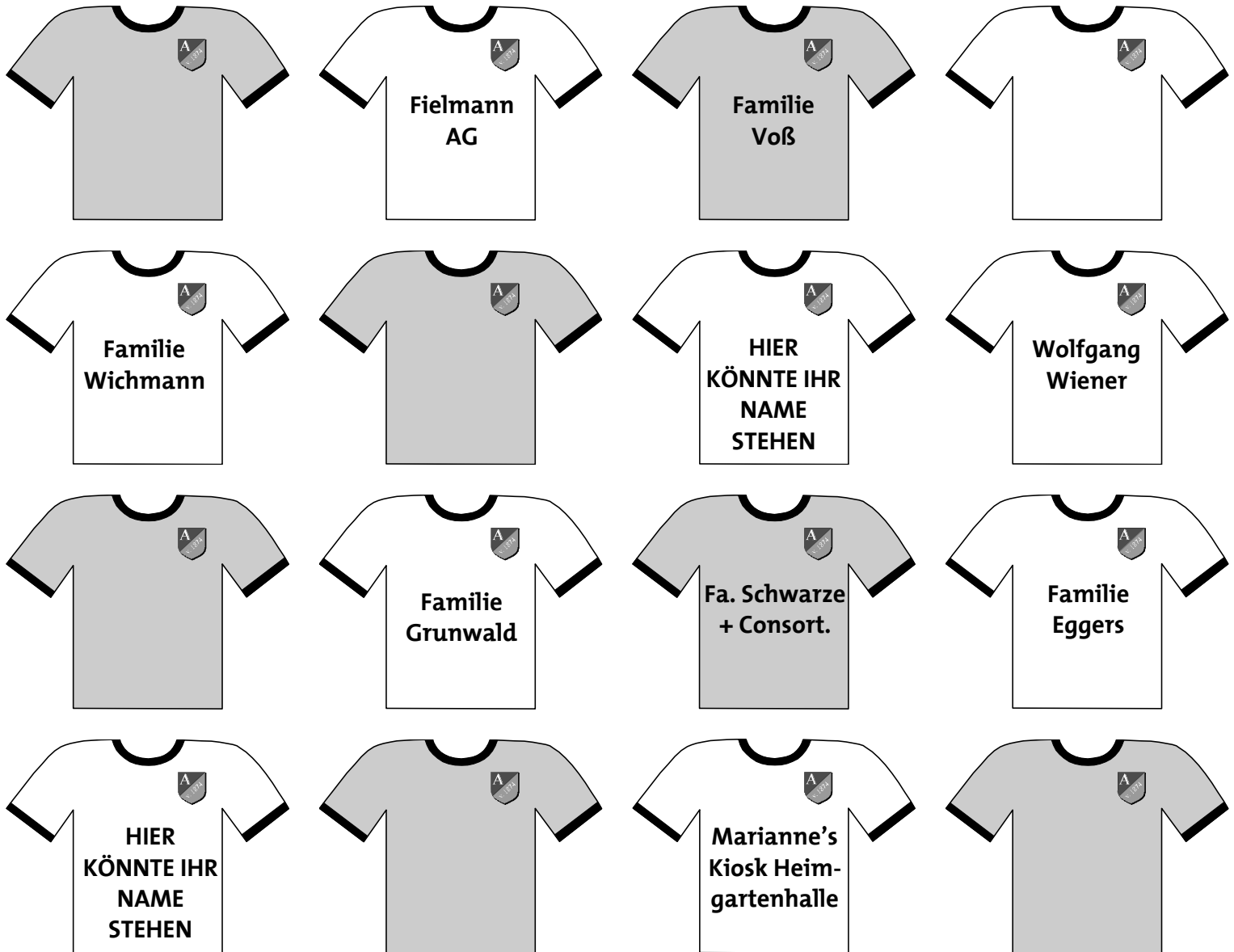
Jeans Passage

IHR JEANSER

Siegfried Schreyer
Große Straße 18
22926 Ahrensburg
Tel.: (04102) 31369



Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



Cut & Style

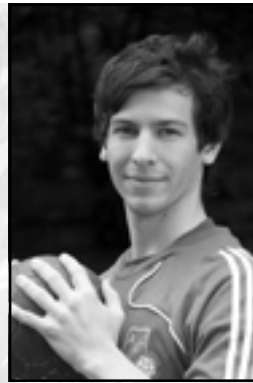
Frisörbetrieb Beate Röhrs

Manhagener Allee - 22926 Ahrensburg

**Gutschein in Höhe
von 2,50 Euro**



Name: Alexander Rath
Nr.: 1
Position: Torwart
Geb.: 17.08.1991
Beruf: Schüler
Größe: 1,87
Im Team seit: 2009
Stationen: VfL Bad Schwartau



Name: Danny Farell
Nr.: 6
Position: Linksaußen/Rückraum Mitte
Geb.: 03.02.1988
Beruf: Student
Größe: 1,76
Im Team seit: 2009
Stationen: VfL Bad Schwartau II

Name: Raphael „Raphi“ Orth
Nr.: 23
Position: Torwart
Geb.: 11.11.1987
Beruf: Zimmerer
Größe: 1,90
Im Team seit: 2009
Stationen: eigene Jugend, 3. Herren



Name: Markus Fraikin
Nr.: 7
Position: Linksaußen
Geb.: 30.03.1972
Beruf: Volljurist
Größe: 1,83
Im Team seit: 1994
Stationen: DJK Hamburg



Name: André Peter
Nr.: 3
Position: Rückraum Mitte
Geb.: 24.10.1981
Beruf: Versicherungskaufmann
Größe: 1,85
Im Team seit: 2004
Stationen: VfL Potsdam, Post Potsdam, BFC Preußen Dessau



Name: Philipp Köhler
Nr.: 8
Position: Kreis
Geb.: 30.01.1988
Beruf: Student
Größe: 1,81
Im Team seit: 2009
Stationen: VfL Bad Schwartau II

Name: Christoph „Kroppo“ Strubel
Nr.: 4
Position: Rückraum Mitte
Geb.: 07.01.1982
Beruf: Polizist
Größe: 1,89
Im Team seit: 2008
Stationen: SG Bordesholm/Brügge, HSG Kropp-T., SG Flensburg-H., HSG Kropp-T.



Name: Christoph „Poldy“ Palder
Nr.: 10
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 17.02.1980
Beruf: Groß- und Außenhandelskaufmann
Größe: 2,03
Im Team seit: 2005
Stationen: HSG Henstedt-Ulzburg, ATSV, TSV Ellerbek, AMTV Hamburg



stapff.

NATÜRLICH GUT ESSEN

Ahrensburg: 04102/995130 - Bargtheide: 04532/268288

- hausgemachte Feinkost-Salate ▲ grevenkoper Putenfleisch
- Wurst- u. Schinkenspezialitäten ▲ Galloway aus Holstein
- legefrische Land-Eier ▲ leckerer Mittagstisch



Name: Christoph „Uso“ Reetz
Nr.: 11
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 04.02.1988
Beruf: Auszubildender
Größe: 1,85
Im Team seit: 2008
Stationen: HSV Insel Usedom



Name: Ingolf Gonschorek
Nr.: 20
Position: Rechtsaußen/Rückraum rechts
Geb.: 07.11.1983
Beruf: Versicherungskaufmann
Größe: 1,85
Im Team seit: 2009
Stationen: ATSV Stockelsdorf, SV Fortuna '50 Neubrandenburg

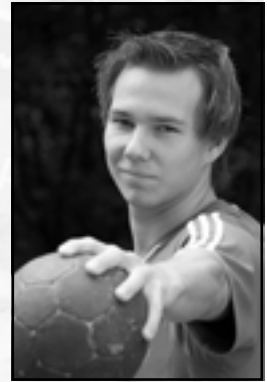
Name: Said Evora
Nr.: 13

Position: Kreis
Geb.: 18.08.1983
Beruf: Rechtsreferendar
Größe: 1,81
Im Team seit: 2004
Stationen: SV Post Schwerin II



Name: Robin Hoth
Nr.: 21

Position: Rechtsaußen/Rückraum rechts
Geb.: 05.07.1988
Beruf: Auszubildender
Größe: 1,86
Im Team seit: 2009
Stationen: SG Glinde/Reinbek



Name: Carsten Moritzen
Nr.: 15
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 23.08.1980
Beruf: Verlagskaufmann
Größe: 1,91
Im Team seit: 2009
Stationen: TSV Ellerbek, HSG Nord-NF



Name: Roman Judycki
Nr.: 22
Position: Rückraum rechts
Geb.: 28.02.1971
Größe: 1,94
Im Team seit: 2009
Stationen: VfL Bad Schwartau, HSG Bielefeld, TV Niederwürzbach, TV Jahn Duderstadt

Name: Sönke Lorkowski
Nr.: 17

Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 02.01.1989
Größe: 1,95
Im Team seit: 2009
Stationen: 2. Herren, eigene Jugend



Name: Tilo Labs
Position: Trainer

Geb.: 30.06.1969
Beruf: Kundenberater
Größe: 1,85
Im Team seit: 2008
Stationen: ATSV 1. Damen, Grün-Weiß Schwerin



Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf

Markttwiete 5
22946 Trittau
Tel.: 04154 - 841451
Fax: 04154 - 841452

Rathausstraße 5
22941 Bargteheide
Tel.: 04532 - 287791
Fax: 04532 - 287792

E-Mail : Info@MDV-Blank.de

Öffnungszeiten :
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-12.30 Uhr

Plakate
Stempel
Briefpapier
Visitenkarten
Handzettel
Tintenpatronen
T-Shirt-Druck
Digitaldruck
sw-Kopien A4-A0
Farbkopien A4-A3
sortieren, binden, heften
und vieles mehr



Nr.	Name	Position	Spiele	Tore gesamt	Feldtore	7m	Tore-Ø	7m- Quote
1	Alexander Rath	TW	7	0	0	0	0,0	-
23	Raphael Orth	TW	7	0	0	0	0,0	-
2	Hendrik Jochens	RL/RM	0	0	0	0	-	-
3	André Peter	RM/RR	4	13	13	0	3,3	-
4	Christoph Strubel	RM	6	16	16	0	2,7	-
5	Hannes Grocholl	RL/RM	0	0	0	0	-	-
6	Danny Farell	LA/RM	7	21	19	2	3,0	67%
7	Markus Fraikin	LA	7	29	24	5	4,1	83%
8	Philipp Köhler	KM	7	20	17	3	2,9	100%
9	Joschka Grunwald	KM	0	0	0	0	-	-
10	Christoph Palder	RL/RR	6	50	37	13	8,3	76%
11	Christoph Reetz	RL/RR	7	7	7	0	1,0	-
13	Said Evora	KM	6	3	3	0	0,5	-
15	Carsten Moritzen	RL/RR	5	1	1	0	0,2	-
17	Sönke Lorkowski	RL/RR	3	1	1	0	0,3	-
20	Ingolf Gonschorek	RA/RR	7	33	33	0	4,7	0%
21	Robin Hoth	RA/RR	7	21	21	0	3,0	-
22	Roman Judycki	RR	7	23	23	0	3,3	-
				238	215	23	34,0	77%
				-240	-211	-29	-34,3	22%

Trainer: Tilo Labs

Kotrainer: Florian Schmidt

Betreuer: Michael Hein

Manager: Gerd Wollesen

Marketing: Wolfgang Wiener

Siebenmeterkiller	7m	davon gehalten	Quote
Alexander Rath	24	6	25%
Raphal Orth	13	2	15%
Summe	37	8	22%

Wir unterstützen die Handballabteilung des Ahrensburger TSV und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Veranstaltungen jeder Art.

PARK HOTEL

A H R E N S B U R G

Hamburgs schöne Nachbarin

Tel.: 0 41 02 / 2 30 - 0

Wir bieten Ihnen:

- * 8 großzügige Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen
- * Professionellen Rundum-Service durch unser junges, dynamisches Team
- * Wahre Gaumenfreuden im Restaurant „Marron“
- * Besinnliche Kaffestunden in unserem Café



Nr.	Name	Position	Geb.	Tore 09/10	Spiele	
1	Christoph Nüchel	TW	12.07.72	0	0	
12	Philipp Hentschel	TW	09.02.84	0	3	
16	Jan Schönberg	TW	11.12.78	0	5	
72	Jan Plambeck	TW	28.03.72	0	5	
2	Jörg Bokelmann	RL	11.09.81	50/23	7	
3	Gunnar Brandt	RR	21.05.78	5	2	
4	Patrick Tutaj	LA	02.06.77	4	6	
5	Christian Stahlich	LA	07.12.80	9	4	
6	Patrice Fankhänel	RL	28.02.87	14	7	
7	Felix Charbatzadeh	RA	20.09.85	22	6	
9	Henning Baller	RM	12.01.81	30/7	6	
10	Sebastian Schutz	KM	10.05.80	9	6	
11	Tobias Stößer	RL	13.05.78	6	4	
13	Helge Otto	RR	06.01.75	11	6	
14	Sebastian Preißl	RM	11.11.83	6	6	
15	Nils Hartmann	RM	27.08.84	5	5	
18	Ole Quisbrock	KM	26.04.79	0	4	
19	Lars Zimmermann	KM	21.12.83	16	6	
20	Stefan Bormann	RR	12.11.88	12	5	
Holger Bockelmann				Trainer	199/30	7
Jan Hagelstein				Kotrainer		
Horst Zehetbauer				Torwarttrainer	-177	
Matthias Vogt				Physiotherapeut		
Anja Grimme				Betreuerin		
Jürgen Hitsch				Sportlicher Leiter		



DIE ÖLHEIZUNG

Modern heizen - Energie sparen

Manfred + Norbert

HAUPT^{OHG}



HEIZÖL - KOHLEN - FUTTER - GARTENBEDARF



RASENMÄHER - MOTORGERÄTE / SERVICE

Bogenstr. 38 - 22926 Ahrensburg - (0 41 02) 5 25 15 oder 5 24 65



Die 1. Damen des ATSV in der Saison 2009/10. Hintere Reihe von links: Bianca Schuster, Bettine Bechthold, Katja Schomburg, Lisa Schier, Anni Borckenhagen, Trainer Thies Nowacki.

Vordere Reihe von links: Nadine Grunwald, Simona Stahl, Jana Liesegang, Alexandra Gärtner, Marion Nommensen, Christine Köhn, Kirsten Vester.

Es fehlt: Janicke Bielfeldt.



Erfolg.
Made in Holstein.

 Sparkasse
Holstein

Hallo Freunde, Bekannte, Verwandte und Fans der 1. Damen,

ein herzliches Willkommen unseren Gästen und deren Fans aus Altona und natürlich dem heutigen Schiedsrichtergespann Jantzen/Schümann vom SC Alstertal-Langhorn.

Besonders begrüßen und für die tolle Unterstützung am letzten Wochenende bedanken möchten wir uns bei unseren Fans, denn wir konnten am letzten Sonntag gegen den Bramfelder SV auch durch euch einen 26:24 (13:9)-Sieg erkämpfen.

Bei unserem zweiten Heimspiel in Folge treffen wir heute auf die

Mannschaft der SG Altona mit ihrem seit dieser Saison neuen und auch in Ahrensburg gut bekannten Trainer Holger Michaelsen. Die Mannschaft aus Altona ist sehr ausgeglichen besetzt, hat viele neue Gesichter und ist sehr gut in die Saison gestartet. Hierbei zeigt sich schon die Handschrift von Holger Michaelsen: Über eine gute und kompakte Abwehr mit Tempo nach vorn. Das funktionierte bisher so gut, dass die SG zurzeit mit 11:3 Punkten und 158:129 Toren den dritten Platz belegt und sich bisher nur den Damen von Alstertal/Langhorn mit 29:17 geschlagen geben musste sowie gegen die HT16 ein 23:23 erspielte. Zuletzt gab es einen deutlichen 20:14-Sieg gegen die

Damen von ETV, gegen die wir bekannterweise mit 20:27 verloren. Also ist für uns klar, dass wir diesen Gegner auf gar keinen Fall unterschätzen werden und nur mit der Einstellung und dem Willen zum Sieg wie am letzten Wochenende gegen Bramfeld hier zwei Punkte gegen die Damen von der SG Altona zu holen sind.

Wir hoffen, dass wir ein ähnlich gutes Spiel wie gegen Bramfeld zeigen können und wir am Ende wenigstens ein Tor mehr werfen als Altona. Jetzt wünschen wir euch/Ihnen viel Spaß und ein hoffentlich faires und nicht zu spannendes Spiel.

Eure 1. Damen

Wusstet ihr eigentlich ...?

... dass Kiki das Duell gegen ihre Schwester Silke (Bramfeld) 1:0 verloren hat ...

... dass aber am Ende nur der Sieg zählt ...

... dass der mit 26:24 an uns ging ...

... dass Bianca wieder fit ist ...

... dass sie heute das erste mal bei den 1. Damen im Kader ist ...

... dass sie bisher die 2. Damen unterstützte ...

... dass dabei ein Sieg (Teutonia) und eine Niederlage (SG B/K) heraus sprang ...

... dass sie aber für beides nicht allein verantwortlich war ...

... dass Christine Köhn wieder unsere 2. Damen verstärkt ...

... dass Moni am Donnerstag Geburtstag hatte ...

... dass sie ein Vierteljahrhundert jung geworden ist ...

... dass sie damit noch lange nicht zum alten Eisen gehört ...

... und die Mannschaften ihr auch an dieser Stelle noch mal alles Liebe und Gute wünscht ...

... dass Janna zum Glück in Greifswald noch keine neue Mannschaft gefunden hat ...

... dass sie dadurch weiterhin die 2. Damen unterstützt ...

... dass die 1. Damen ihr Pokalspiel in Halstenbek verloren haben ...

... dass man ohne Einstellung, Kampf- und Siegeswillen nicht gewinnen kann ...

... dass der Trainer unseres heutigen Gegners, Holger Michaelsen, aus diesem Spiel erkannt haben will, wie man uns schlagen kann ...

... dass es mit der von uns gezeigten „Leistung“ auch keine große Kunst wäre ...

... dass wir heute „etwas“ anders auftreten wollen ...

... dass die 2. Damen im Pokal gegen den Oberliga-Tabellenführer Alstertal-Langhorn ran müssen ...

... dass der Termin für dieses Spiel auf Dienstag, den 24.11. um 19.15 Uhr in der Halle Heimgarten angesetzt wurde ...

... dass die 2. Damen sich über Unterstützung freuen würden ...



Sieg gegen den Hamburger Meister

Die 1. Damen gewinnt gegen den klaren Favoriten und Meisterschaftsanwärter verdient mit 26:24 (13:9). Der Schlüssel zum Sieg war wieder einmal die insgesamt gute Abwehr mit einer wieder sehr gut aufgelegten Lisa Schier dahinter. Besonders erwähnen muss man die Leistung von Moni Stahl, Nadine Grunwald und Kiki Vester, die in der Abwehr kaum etwas aus dem Rückraum und vom Kreis zuließen und sich in der Abwehr in jede Lücke warfen, um diese zu schließen. So kam es, dass wir im ganzen Spiel nur zwei Mal hinten lagen und zwar in der ersten Minute beim 0:1 und in dersiebten Minute beim Stand von 3:4. Danach sind wir nicht mehr in Rückstand geraten und konnten unseren Vorsprung bis zur 28. Minute auf fünf Tore (13:8) ausbauen, ehe die Damen vom Bramfelder SV noch zum Halbzeitstand von 13:9 verkürzen konnten.

Wir rechneten damit, dass die Bramfelder Damen jetzt mit noch mehr Tempo und Kampf alles versuchen werden, um das Spiel zu drehen, und nahmen uns vor,

genauso dagegen zu halten. Das klappte auch hervorragend und wir konnten durch schöne Tore von Marion Nommensen (2x), Alex Gärtner (1x), Katja Schomburg (2x), Moni Stahl (1x) und Bettine Bechthold (1x) bis zur 43. Minute sogar mit sieben Toren (20:13) in Führung gehen und erlaubten uns leider den Luxus, sogar acht Tempogegenstöße nicht im Bramfelder Tor unterzubringen und in dieser Phase das Spiel schon zu entscheiden.

So kam Bramfeld in der 52. Minute beim 23:20 wieder auf drei Tore heran und es wurde leider wieder spannend. Doch Nadine Grunwald mit ihrem vierten von fünf Toren und Janicke Bielfeldt mit ihrem zweiten Treffer konnten in der 54. Minute wieder auf 25:20 erhöhen und für etwas Beruhigung sorgen.

In den letzten sechs Minuten merkte man, dass Bettine Bechthold, Anni Borckenhagen (Erkältung) und Kiki Vester (Jochbeinprellung gegen Wandsetal) letzte Woche nicht trainieren konnten und auch bei allen anderen aufgrund des intensiven Spiels die Kräfte schwanden. Aber die Mannschaft zeigte, dass sie nicht nur Tempo spielen kann, sondern

auch einen Vorsprung clever über die Zeit bringen kann. Bramfeld konnte in der 58. Minute noch einmal auf zwei Tore (25:23) verkürzen, aber wiederum Nadine Grunwald (wieder geschickt eingesetzt von Alex Gärtner) konnte mit ihrem fünften Tor postwendend wieder auf drei Tore zum 26:23 erhöhen und den Sieg perfekt machen. Bramfeld konnte nur noch auf das Endergebnis von 26:24 verkürzen.

Das war eine ganz starke Mannschaftsleistung und zeigt, dass wir mit der richtigen Einstellung und Willen gegen jede Mannschaft in der Hamburger Oberliga eine Chance haben. Gegen unseren nächsten Gegner, die SG Altona, brauchen wir genau so eine Einstellung und den Willen zum Sieg, sonst wird es ganz schwer, Altona zu schlagen.

Glückwunsch zum starken Sieg der 1. Herren gegen Esingen, der uns bestimmt eine extra Portion Motivation brachte!

Mannschaft gegen Bramfeld: Lisa Schier (18 Paraden), Alex Gärtner (4/1), Anni Borckenhagen, Nadine Grunwald (5), Marion Nommensen (7/3), Moni Stahl (4), Bettine Bechthold (2), Katja Schomburg (2), Jani Bielfeldt (2).



Nr.	Name	Position	Geb.
1	Lisa Schier	TW	26.01.1987
16	Carolin Richter	TW	21.04.1987
3	Janicke Bielfeldt	LA	20.05.1988
4	Marion Nommensen	LA	25.07.1973
5	Christine Köhn	KM/RA/LA	26.09.1988
6	Nadine Grunwald	KM	08.10.1986
7	Alexandra Gärtner	RL/RR	19.03.1976
8	Simona Stahl	RA	19.11.1984
9	Ann-Kristin Borckenhagen	KM/LA	10.03.1988
10	Kirsten Vester	RL	16.06.1982
11	Jana Liesegang	RM/RR/RL	16.04.1988
13	Katja Schomburg	RL/RR	17.09.1977
14	Bettine Bechthold	RL/RR	05.06.1988
17	Bianca Schuster	RL/RR	22.06.1977
T	Thies Nowacki	Bank	23.05.1965

HANDBALL OBERLIGA AHRENSBURGS KIRSTEN VESTER SIEGT GEGEN BRAMFELDS SILKE VESTER

Auch die eigene Schwester wird nicht geschont

AHRENSBURG - Für den sportlichen Erfolg tut Handballspielerin Kirsten Vester sogar ihrer Schwester Silke weh. In der 51. Spielminute fasste die Abwehrexpertin des Ahrensburger TSV der zwei Jahre jüngeren Gegenspielerin in Reihen des Bramfelder SV bezehrt in den Wurfarm, so dass diese kein Tor erzielen konnte und nahm damit sogar ihre zweite Zwei-Minuten-Strafe in Kauf. Die gute Deckungsarbeit von Kirsten Vester und ihren Mitspielerinnen war der Grundstein zum überraschenden 26:24 (13:9)-Erfolg gegen einen der Topfavoriten auf den Gewinn des Meistertitels in der Oberliga Hamburg.

Ahrensburgs Deckungsspezialistin ist mit 27 Jahren die älteste der drei Töchter von Karin und Michael Vester, die das Spiel in der Heimgardenhalle von der Tribüne aus verfolgten. Neben

Rückraumakteurin Kirsten und Linksaußen Silke spielt auch Birte Vester (21) Handball, bei der SG Hochdonn/Süderhastedt/Burg (Kreisoberliga). Das handballbegeisterte Trio wird noch ergänzt von Bruder Malte (23), der natürlich in derselben Sportart für den TSV Altenholz aufläuft.

Kirsten und Silke hatten in ihrer Jugend mit Leichtathletik begonnen, ehe sie ein Jugendtrainer in ihrem Heimatort Burg (Dithmarschen) zum Handball brachte. Während Silke von ihrer Statur her sofort wieder in die Leichtathletik zurückkehren könnte, ist Kirsten aus dem Ahrensburger Team nicht mehr wegzudenken. Sie teilt aber nicht nur aus, sondern steckt Rückschläge wie eine Jochbeinprellung fünf Tage zuvor locker weg. Gespannt schaut sich die Lehramtsstudentin, die unter der Woche täglich zur Universität nach

Lüneburg fährt, auch Spiele der dritten Männer-Mannschaft (dritte Hamburger Liga) an, da dort ihr Freund Christian Mertgen spielt, mit dem sie zusammen in Ahrensburg wohnt.

„Kirsten, Simona Stahl und Nadine Grunwald warfen sich in der Abwehr in jede Lücke, um diese zu schließen. Hut ab vor dieser Leistung“, lobte Trainer Thies Nowacki. Zudem überzeugte Torfrau Lisa Schier, der 21 Paraden gelangen.

Zumindest einen kleinen familieninternen Sieg trug Silke Vester am Ende dann doch davon: Mit ihrem Treffer zum 21:25-Zwischenstand (55. Minute) gelang ihr im Gegensatz zu Kirsten immerhin ein Torerfolg. (tjh)

Die Tore für den Ahrensburger TSV erzielten: Marion Nommensen (7/3), Nadine Grunwald (5), Alexandra Gärtner (4/1), Simona Stahl (4), Janicke Biefeldt, Katja Schomburg und Bettine Bechthold (je 2).



Während des Spiels zählen für sie keine familiären Bande, da wird auch die „kleine“ Schwester nicht mit Samthandschuhen angefasst: Kirsten Vester (r.) vom Ahrensburger TSV und die für den Bramfelder SV spielende Silke Vester.

FOTO: NUPPENAU

aus: Ahrensburger Zeitung v. 18.11.2009

Sieg der Männer schafft zusätzliche Motivation

AHRENSBURG Nachdem zuvor die Männermannschaft des Ahrensburger TSV den Tabellenführer gestürzt hatte (siehe Artikel links), machten die Oberliga-Handballerinnen die ATSV-Glückseligkeit an diesem Nachmittag perfekt und zwangen den Hamburger Meister Bramfelder SV mit 26:24 (13:9) in die Knie. „Der Sieg der Männer hat uns sicherlich noch einmal eine Extraportion Motivation eingebracht“, erklärte Trainer Thies Nowacki. „Der Schlüssel zum Sieg war die wieder einmal unsere sehr gute Abwehrleistung.“

In der Tat kamen die Gäste,

die auf den Aufstieg in die Regionalliga verzichtete hatten, vor allem aus dem Rückraum überhaupt nicht zum Zug. Lediglich zwei Mal lagen die Hausherrinnen hinten (0:1 und 3:4), danach dominierten sie das Spiel. Kurz vor der Pause war der Vorsprung bereits auf fünf Treffer angewachsen. Auch nach dem Seitenwechsel bot sich zunächst das gleiche Bild. Nach 43 Minuten hatten die Stormarnerinnen den höchsten Abstand zum Gegner (20:13) hergestellt. Im Gefühl des sicheren Sieges ließ dann allerdings die Konzentration merklich nach. Der ATSV brachte das Kunststück fertig, ganze acht Tempogegenstöße nicht im gegnerischen Tor unterzubringen und gestattete es den Bramfelderinnen, acht Minuten vor

Schluss wieder auf drei Tore heran zu kommen. Zwei Treffer zum 25:20 brachten nur kurzfristig Entlastung, dann sorgten drei BSV-Tore in Folge noch einmal für Spannung in den letzten beiden Minuten. Spätestens das fünfte Tor von Kreisläuferin Nadine Grunwald brachte dann die endgültige Entscheidung zum 26:23.

„Am Ende schwanden etwas die Kräfte“, resümierte Nowacki. „Aber insgesamt war es eine sehr starke Mannschaftsleistung, die gezeigt hat, dass wir mit der richtigen Einstellung gegen jede Mannschaft der Liga eine Chance haben.“

Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter): Schier (18 Paraden) – Nommensen (7/3), Grunwald (5), Stahl (4), Gärtner (4/1), Bechthold, Schomburg, Biefeldt (je 2), Vester, Borckenhagen.

aus: Stormarner Tageblatt v. 17.11.2009



Oberliga Hamburg

So.	13.09.2009	17:00	ATSV – SC Alstertal-Langenhorn	19:27 (10:11)
So.	20.09.2009	14:00	SG Harburg – ATSV	24:32 (11:14)
So.	27.09.2009	17:00	ATSV – HT 16	29:16 (13:7)
So.	01.11.2009	17:00	ATSV – SG HSV Handball	28:14 (9:5)
Sa.	07.11.2009	18:00	Eimsbütteler TV – ATSV	27:20 (12:12)
Di.	10.11.2009	20:30	TSV Wandsetal – ATSV	25:31 (15:16)
So.	15.11.2009	17:00	ATSV – Bramfelder SV	26:24 (13:9)
So.	22.11.2009	17:00	ATSV – SG Altona	Heimgarten
Sa.	28.11.2009	18:00	SG Hamburg-Nord – ATSV	Tegelsberg
So.	06.12.2009	17:00	ATSV – TV Fischbek	Heimgarten
So.	13.12.2009	18:00	HG Norderstedt – ATSV	Schulzentrum Süd II

Sa.	16.01.2010	16:00	SC Alstertal-Langenhorn – ATSV	Alstertal
So.	24.01.2010	17:00	ATSV – SG Harburg	Heimgarten
So.	31.01.2010	14:00	HT 16 – ATSV	Steinhauerdamm
So.	07.02.2010	17:00	ATSV – TSV Wandsetal	Heimgarten
So.	14.02.2010	16:00	SG HSV Handball – ATSV	Wegenkamp
So.	21.02.2010	17:00	ATSV – Eimsbütteler TV	Heimgarten
So.	28.02.2010	14:00	Bramfelder SV – ATSV	Steilshoop R
So.	07.03.2010	16:00	SG Altona – ATSV	Eckernförder Straße
So.	28.03.2010	17:00	ATSV – SG Hamburg-Nord	Heimgarten
Sa.	10.04.2010	16:40	TV Fischbek – ATSV	Süderelbe
Sa.	17.04.2010	18:00	ATSV – HG Norderstedt	Heimgarten

**1. Damen - Oberliga Hamburg**

1	SC Alstertal-Langenhorn	7/22	7	0	0	186 : 137	+49	14 : 0
2	SG Hamburg-Nord	7/22	5	1	1	176 : 139	+37	11 : 3
3	SG Altona	7/22	5	1	1	158 : 129	+29	11 : 3
4	Bramfelder SV	7/22	5	0	2	182 : 123	+59	10 : 4
5	Eimsbütteler TV	7/22	5	0	2	131 : 127	+4	10 : 4
6	Ahrensburger TSV	7/22	5	0	2	185 : 157	+28	10 : 4
7	HG Norderstedt	7/22	3	0	4	172 : 165	+7	6 : 8
8	TSV Wandsetal	7/22	2	1	4	162 : 180	-18	5 : 9
9	TV Fischbek	7/22	2	0	5	133 : 182	-49	4 : 10
10	HT 16 Hamburg	7/22	1	1	5	147 : 165	-18	3 : 11
11	SG HSV Handball	7/22	0	0	7	105 : 167	-62	0 : 14
12	SG Harburg	7/22	0	0	7	119 : 185	-66	0 : 14

Med. Massagepraxis Ahrensburg

Nicolas Stucke
 physikalische Therapie

Reeshoop 48
 22926 Ahrensburg
 Tel.: 0 41 02 / 67 75 66

Mo., Di. + Do. 8 - 12 Uhr
 14 - 19 Uhr
 Mi. + Fr. 8 - 13 Uhr

Ahrensburg gibt Gas.



Foto: Jürgen Nuppenau

Starke Leistung...

durch gute Versorgung, intensive Beratung
und Energie!

GASVERSORGUNG AHRENSBURG GMBH

Kundenzentrum: Lohe 1, 22926 Ahrensburg, Telefon: 0 41 02 / 99 74 - 0

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9-18 Uhr, weitere Infos unter: www.gag-ahrensburg.de

Wir machen Dich fit ...

Sonderkonditionen
für ATSV-Mitglieder
schon ab € 39,- mtl.

Unser Angebot auf 4.000 Quadratmetern von 7 bis 23 Uhr

• **Angebot Fitness**

- 100 erstklassige Geräte
- Cardio Angebot
- Cardio-Theatre
- über 40 Kurse/Woche
- 2 Fitness Lotts
- Spinning Loft
- Sport-Reha
- Personal-Training
- Rückenschule
- Ernährungsberatung

• **Angebot Wellness**

- Bio-Sauna
- Finnische Sauna
- Dampfsauna
- Whirlpool
- Regenduschen
- Kübeldusche
- Ruhebereich
- Kosmetik
- Massage
- Solarien

• **Angebot Sport**

- 2 Tennis-Hallenplätze
- Tennisschule
- Squash-Courts
- Golf-Indoor-Training
- Golf-Fitness

• **Weitere Angebote**

- Kinderbetreuung
- Fitbar und Lounge

... für Dich!



PARADOR
Fitness, Sport & Wellness

that's life

www.parador-online.de

Tel. 04102 80 36 -0 · Fax 04102 80 36 20 · Gewerbegebiet Nord · Kornkamp 46d · 22926 Ahrensburg
E-Mail: info@parador-online.de · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-23 Uhr · Sa., So., Feiertage 9-22 Uhr